

Gemeindebrief 2024/25

Dezember

Januar

Februar



Evangelische Kirchengemeinde Elversberg



**Termine und Vieles mehr für
Spiesen-Elversberg und Heinitz**

WIR SIND FÜR SIE DA

Gemeindebüro:

Sekretariat **Nicole Theobald**

06821-7 23 78 elversberg@ekir.de

Öffnungszeiten

Mo-Do 9-12 Uhr + Fr 10-12 Uhr

Postanschrift:

Ev. Kirchengemeinde Elversberg

St. Ingberter Str. 27

66583 Spiesen-Elversberg

Pfarrerin+Presbyteriumsvorsitzende

Doris Barrois

0162-5 78 13 58

doris.barrois@ekir.de

Diakon Jörg Stammwitz

0162-5 78 13 61

joerg.stammwitz@ekir.de

Ev. Kindertagesstätte Elversberg:

Zum Brännchen 2-4 (Eing. Eckstraße)

66583 Spiesen-Elversberg

elversberg@evkita-saar.de

06821-7 29 14

elversberg@evkita-saar.de

Ev. Kindertagesstätte Spiesen:

Bethelstr. 2

66583 Spiesen-Elversberg

06821-6 35 70 53

spiesen@evkita-saar.de

Ev- Kindertagesstätte Spiesen Hort

Bethelstr. 1

66583 Spiesen-Elversberg

06821-8 69 62 72

hort@kindertagesstaette-spiesen.de

Kirche im Internet:

www.Kirchengemeinde-elversberg.de

www.evangelische-kirche-Saar.de

www.ekir.de



Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag und in Verantwortung des Presbyteriums.

Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2024.

Sofern nicht anders angegeben, alle Grafiken: pixabay.

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. Februar!

Unsere Bankverbindung für Spenden:

**Vereinigte Volksbanken eG
Saarlouis-Losheim am See-
Sulzbach/Saar**

IBAN:

DE46 5909 2000 3059 6700 50

BIC: GENODE51SB2



Nähe ist lebenswichtig. Ein Händedruck. Eine Umarmung. Eine Berührung. Die schrecklichen sog. Kaspar-Hauser-Versuche in der Psychologiegeschichte zeugen davon. Ein solcher wird dem Stauferkaiser Friedrich II. im 13. Jh. zugeschrieben. Der Kaiser wollte die ursprünglichste Sprache der Menschheit herausfinden. Deshalb ließ er einige Neugeborene ihren Müttern wegnehmen und an Ammen übergeben. Sie sollten die Kinder zwar säugen und baden, aber keinesfalls mit ihnen kosen und zu ihnen sprechen. Der Kaiser glaubte, wenn die Kinder so aufwüchsen, dann würden sie automatisch nach ihrem Heranwachsen Hebräisch sprechen, die-seiner Meinung nach ursprünglichste aller Sprachen. Das Experiment scheiterte kläglich, weil alle Kinder starben... Denn niemand kann leben ohne Zuwendung und Ansprache. **Nähe ist lebenswichtig.**

In unserer Gesellschaft empfinden Viele einen Mangel an Nähe, Gemeinschaft und Verbundenheit. Einsamkeit ist ein großes Problem in allen Altersgruppen. In krisenerfüllten Zeiten ziehen sich Viele zurück in ihre Wohlfühlzone oder soziale Blase. Kein Wunder, wenn es zu Abgrenzungen, Spaltungen, Hass und Gewalt in der Gesellschaft kommt. Begegnung wäre nötig, **Nähe!**

In diesen Zeiten feiern wir Weihnachten: Ein Kind wird geboren, Jesus, Sohn von Maria und Josef. Die Eltern nehmen das Kind in die Arme, ganz sacht, spüren die Wärme, den Herzschlag. Das Kind spürt den sicheren Griff, Halt, Geborgenheit. Und als Jesus groß wird, spüren die, die sich von ihm berühren lassen: In diesem Menschen ist Gott da. Das ist das Geheimnis von Weihnachten: In diesem Kind ist Gott da. Gott verbindet sich mit uns, hautnah. **Weil Nähe lebenswichtig ist.** Es gab manche Momente, in denen ich seine Nähe gespürt habe. Aber es gibt auch Momente, in denen ich frage: Wo ist mein Gott? Warum hilft er nicht? Warum greift er nicht ein?

Wir haben Gott nicht verfügbar an unserer Seite, sondern immer nur verborgen. Denn wäre er offensichtlich, dann wäre er das für alle, dann könnten wir nicht wählen, ob wir zu ihm gehören wollen oder nicht. Dann gäbe es keine Freiheit.

Aber trotz seiner Verborgenheit zeigt er sich uns! Wir haben Gott an unserer Seite im Kind von Bethlehem: Berührbar. Schutzbedürftig. Verletzlich. Auf diese Weise kommt er uns nah! Und Gott mutet uns zu, zu werden wie er: Menschlich: Dünnhäutig. Berührbar. Verletzlich. **Damit wir einander nahe kommen können. Einen anderen Weg gibt es nicht, damit alle leben können.**

Frohe Weihnachten!

David Baumert



Eine besondere Ehrung durften die Hortkinder Ende September entgegennehmen:

Unsere Hortgruppe erhielt für ihr Projekt „Gestaltung eines Tier- und Pflanzenparadieses im Hort“ den 4. Platz beim MÖBEL MARTIN Naturschutzpreis.



„Rettet den Wiesenzauber“ hieß es in der Ausschreibung.

67 Gruppen und damit über 1000 Kinder, haben sich mit ihren Pädagogen für das Thema begeistert und ihre kreativen Ideen zum Schutz der vielfältigen Wiesenlandschaften eingereicht.

Prof. Dr. Silvia Martin, Initiatorin und Jurymitglied des MÖBEL MARTIN Naturschutzpreises, betonte die Bedeutung des Wettbewerbs: „Es ist ermutigend zu erleben, wie sich Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer persönlich engagieren, um Kindern frühe Naturerfahrungen zu ermöglichen.“

Diese Erfahrungen sind prägend und wecken die kindliche Neugier. Durch die Projekte erleben die Kinder spielerisch, was sie selbst tun können, um die Natur zu schützen.“

Jedes einzelne Projekt trug dazu bei, das Bewusstsein für den Schutz unserer wertvollen Wiesen bei den Kindern zu erhöhen.

Aus allen eingereichten Ideen und Projekten wurden von der Expertenjury 15 herausragende Bewerbungen ausgewählt und mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 10.000 Euro belohnt.

Als einziger Preisträger aus dem Saarland sind wir natürlich besonders stolz, diesen 4. Platz und das damit verbundene Preisgeld von 750 Euro zu erhalten.



Bei der Preisverleihung am 20.09.2024 durften Antonia und Aaron stellvertretend für die gesamte Hortgruppe den Preis in Saarbrücken von Umweltministerin Petra Berg entgegennehmen.

In der Begründung hieß es, dass die Kinder unseres Hortes das Projekt mit außergewöhnlicher Beteiligung durchgeführt haben und bereits in die Planungsprozesse in besonderer Weise eingebunden waren.

Das entstandene Tier- und Pflanzenparadies mit Blühwiese, Blumenbeeten, einem kleinen Tümpel, verschiedenen Tierfutterstationen, einem Insektenhotel, einer Totholzhecke sowie Tier-Beobachtungsstation für die Hortkinder wurde bereits am Gemeindefest im vergangenen Sommer Eltern und Kindern vorgestellt.

Dass dieses Projekt auch von der Fachjury mit einem Preis prämiert wurde, macht die Hortkinder natürlich unglaublich stolz und motiviert uns, auch künftig solche Projekte im Zeichen des Naturschutzes zu etablieren.

Wir bauen Salat an!



In unserem Hochbeet haben wir mit unseren Krippenkindern zwei verschiedene Sorten Salat angepflanzt: *Rucola* und *Pflücksalat*.



Zunächst haben wir das Beet mit ausreichend Erde befüllt, die Samen gesät und mit genügend Wasser versorgt.

Schon nach ein paar Tagen waren die ersten Keime mit ihren kleinen grünen Blättern zu sehen.

Tag für Tag schauten die Kinder gespannt dem Salat beim Wachsen zu und waren sehr neugierig, ob sich wieder etwas verändert hat.

Nach ein paar Wochen war der Salat für die Ernte bereit. Also haben wir ihn mit der Schere abgeschnitten und genau angeschaut, beschnuppert und befühlt.



Viele Kinder waren daran interessiert, auch mal ein kleines Stück zu probieren. Nachdem unsere Ernte für GUT befunden

wurde, wurde der Salat gründlich gewaschen, mit einem leichten Dressing angemacht und zum Mittagessen serviert.

Das war lecker!

Sicher machen wir das jetzt öfter...

Die Krippenkinder der Ev. Kita Elversberg

Team Kita ev. Kita Elversberg, Text+Bild



Rückblick auf die *Church Night 2024*

Die *Church Night*, das Reformationsfest für junge Leute, startete 2006 als Idee des Evangelischen Jugendwerks in Württemberg.

In diesem Jahr feierten junge Menschen an etwa 800 Orten in Deutschland am 31. Oktober mit Jugendgottesdiensten, Konzerten und kreativen Aktionen den Reformationstag.

Und so trafen sich auch in Elversberg rund 50 Konfirmanden aus den Kirchengemeinden Elversberg, Heiligenwald und Neunkirchen.

Sie entwarfen neue Thesen, fühlten sich in Kostümen wie zu Luthers Zeiten und probierten sich in verschiedenen Workshops aus.

Die *Church Night* gibt es auch, damit junge Menschen in unserer evangelischen Kirche zu Hause sind, und unsere Kirche junge Leute braucht, damit sie Zukunft hat.

Jörg Stammwitz





Bilder:
A.Tröß



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**Ev. Gemeindezentrum Spiesen
(Bethelstraße)**

Sonntag, 1. Dezember 2024

Samstag, 4. Januar 2025

*Sternsinger-Aktion in Heinitz**

Sonntag, 2. Februar 2025

Immer um 11 Uhr

Wir kommen zusammen, um...

spannende Geschichten aus der Bibel zu hören

zusammen Spaß zu haben

kreativ zu sein

**Treffpunkt: Alte Schule, Grubenstr. 139*

Vorbereitungstreffen: 27. Dezember, Alte Schule Heinitz, 16 Uhr

**Einladung zum
Familiengottesdienst
an Heiligabend**

Ev. Kirche Elversberg

15 Uhr

mit Krippenspiel



Einladung zur

FAMILIENKIRCHE

Sonntag, 16. Februar 2025

11 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Spiesen

Gemeinsamer Mittagsimbiss

Gottesdienst am	Elversberg Kirche Luisenstraße	Spiesen Gemeindezentrum Bethelstraße (Mehr Infos auf S. 9)	Heinitz	Weitere Infos
1. Dezember <i>1. Advent</i>	10 Uhr Frauenhilfe	11 Uhr Kinderkirche		<i>Adventskaffee nach den Gottesdiensten</i>
08. Dezember <i>2. Advent</i>	10 Uhr Barrois			
15. Dezember <i>3. Advent</i>	10 Uhr Barrois	Mitwirkung Zupforchester '78		
22. Dezember <i>4. Advent</i>	<i>Kein Gottesdienst</i>			
24. Dezember <i>Heiligabend</i>	15 Uhr Familien- Gottesdienst 17.30 Uhr Christvesper Blasorchester	16 Uhr Christvesper		
26. Dezember <i>2. Weihnachtstag</i>	10 Uhr* A Barrois	-		
31. Dezember <i>Altjahresabend</i>	-	18 Uhr* A Barrois		
05. Januar	10 Uhr Barrois			
12. Januar	10 Uhr Barrois	11 Uhr Kinderkirche		
19. Januar	14 Uhr Gründungsgottesdienst Evangelisch-Mittendrin, Christuskirche (Unterer Markt), s. Seite 13			
26. Januar	10 Uhr Barrois			
02. Februar	10 Uhr* A Schäfer	11 Uhr Kinderkirche		<i>Vertretung</i>
09. Februar	10 Uhr Stammwitz			
16. Februar	-	11 Uhr Familienkirche		
23. Februar	10 Uhr Lektoren			

Rot unterlegt = Winterkirche im Gemeindehaus

Gelb unterlegt = Ev. Kirche, Luisenstraße

***A** = **Abendmahl**



Nachweihnachtliches Konzert
Sonntag, 05. Januar 2025, 17 Uhr
Ev. Gemeindehaus in Elversberg

*Die Sänger*innen der CHORFORMATION HORIZONT laden zu einem nachweihnachtlichen Konzert am 05. Januar 2025 ins Ev. Gemeindehaus in Elversberg recht herzlich ein.*

Das Programm wird aus thematisch und stilistisch unterschiedlichen Vokalstücken aus verschiedenen Epochen zusammengestellt sein.

Die instrumentale Begleitung des Chores übernimmt wiederum das bewährte Instrumentalensemble, das auch mit Instrumentalstücken die Chorstücke umrahmt.

Zu hören sind Angela Bay (Violine), Christoph Sandner (Violine), Dorothea Groß (Viola), Almut Zimmer (Violoncello), Gianna de Fazio (Kontrabass), Anne Altmeyer (Trompete), Claudia Hoffmann (Querflöte), Elias Gießelmann (Oboe), Valentin Cremer (Fagott) und Marie-Luise Keller-Sandner (Klavier).

Die Instrumentalarrangements und -bearbeitungen der Vokalstücke stammen aus der Hand des Chorleiters Manfred Sandner.

Der Eintritt ist frei, eine freiwillige Spende wird erbeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bild: Stephan Weber

*Kirchengemeinde**Evangelisch Mittendrin ab 01. Januar 2025*

Mit dem 1. Januar 2025 endet die Geschichte der Ev. Kirchengemeinde Elversberg, die am 7. Januar 1868 ihren Anfang nahm und 156 Jahre alt geworden ist.

Sie endet zum Glück nicht so, dass wir aufhören Kirchengemeinde zu sein oder so zu sein, wie wir sind, sondern so, dass unsere Kirchengemeinde zusammen mit den ehemals selbständigen Ev. Kirchengemeinden Heiligenwald und Neunkirchen zur **Kirchengemeinde Evangelisch Mittendrin** verschmilzt.

Unser neues Siegel versucht das zu zeigen: Jeder von uns ist seinen eigenen Weg gegangen, aber wir alle schon immer, bloß aus verschiedenen Richtungen, auf das gleiche Ziel zu, unsere Mitte Jesus Christus.



In Zukunft wollen wir weiter auf diesem Weg bleiben, mittendrin im Leben der Menschen, die mit uns gehen, mittendrin in Freud und Leid, durch Höhen und Tiefen. Und nicht irgendwie mittendrin, sondern evangelisch mittendrin, will sagen, getragen und geleitet von der frohen Botschaft, dem Evangelium.

Um das neue Miteinander zu feiern, (das eigentlich so neu gar nicht ist, denn wir gehörten ja schon einmal mit den Kirchengemeinden Neunkirchen und Friedrichsthal zusammen, bevor wir selbständig wurden) sind Sie alle herzlich eingeladen, am **Gründungsgottesdienst** der neuen Gesamtkirchengemeinde teilzunehmen:

Sonntag, 19. Januar 2025, 14 Uhr
in der Christuskirche Neunkirchen, Empfang im Anschluss

Nach dem Silvestergottesdienst am 31. Dezember 2024

(Ev. Gemeindezentrum Spiesen, 18 Uhr)

wollen wir mit einem Glas Sekt auf die 156 Jahre der Ev. Kirchengemeinde Elversberg anstoßen, uns Geschichten aus der Vergangenheit erzählen und sie gebührend verabschieden.

Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Doris Barrois, Pfarrerin u. Presbyteriumsvorsitzende

Neue Auszeichnung für kirchlich Engagierte im Ehren- und Hauptamt

Zum ersten Mal haben die Evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West und die Protestantischen Kirchenbezirke Homburg und Zweibrücken langjährige Mitarbeitende mit der Ida-Obenauer-Urkunde ausgezeichnet.

In einer Feierstunde in der Neunkircher Christuskirche ehrten die Superintendenten Christian Weyer und Markus Karsch sowie die Dekane Peter Butz und Dr. Thomas Holtmann 44 Männer und Frauen für ihre treuen Dienste um die Evangelische Kirche.

Die Übergänge zwischen Haupt-, Neben- und Ehrenamt sind in der Praxis häufig fließend. Nicht wenige kirchliche Mitarbeitende engagieren sich in ihrem Ruhestand - oder sogar neben der Berufstätigkeit - ehrenamtlich in ihren Kirchengemeinden oder in einem der zahlreichen evangelischen Verbände.

*Neben vielen anderen Preisträgern wurden auch
Hartmut Kraus und Marie-Luise Wittig
aus unserer Kirchengemeinde geehrt.
Wir gratulieren herzlich!*



Saarländische Ehrenamtsnadel für *Hans Werner Schneider*



Die Saarländische Ehrenamtsnadel wird seit 2008 von der saarländischen Landesregierung gestiftet. Sie zeichnet Bürgerinnen und Bürger aus, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl und ihre Mitmenschen einsetzen.

Hans Werner Schneider ist schon über viele Jahre hinweg unter Zurückstellung eigener Interessen ehrenamtlich tätig. Aufgrund dessen hat ihm Ministerpräsidentin Anke Rehlinger im Rahmen einer Feierstunde am 26. November 2024 in der Staatskanzlei diese Auszeichnung verliehen.



Viele Jahre war *Hans Werner Schneider* als **Baukirchmeister** in unserer Kirchengemeinde tätig; eine sehr zeitintensive Tätigkeit, die regelmäßige Gebäudebegehungen beinhaltet, entsprechende Kommunikation mit den Handwerkern, Überwachung der handwerklichen Arbeiten, Prüfung der Rechnungen, Bericht im Presbyterium, regelmäßige Teilnahme an Sitzungen im Presbyterium und verschiedenen Ausschüssen.

Die letzten größeren Projekte im Rahmen seiner Tätigkeit als Baukirchmeister waren der

Umbau des Horts in Spiesen und die Chorraumsanierung in unserer Kirche in Elversberg.

All das und noch Vieles mehr hat er in seiner Zeit als Baukirchmeister bewältigt. Und auch jetzt ist er aus unserer Kirchengemeinde als überall helfende Hand nicht wegzudenken... NT

Anmerkung: Ein Bild der Verleihung werden wir in der nächsten Ausgabe nachreichen. Der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief war bereits am 15. November.

Bildung und Begegnung für alle Generationen

Die Evangelische Familienbildungsstätte veröffentlicht ihr Programm für 2025

Kurz vor Weihnachten erscheint das neue Programm der Evangelischen Familienbildungsstätte. Über 180 Kurse und Seminare für alle Altersgruppen aus den Bereichen Eltern und Kinder, Medienkompetenz, Kommunikation, Leben im Alter sowie Gesundheit, Kreativität und Fortbildung werden 2025 angeboten.

„Wir freuen uns, im kommenden Jahr viele neue Kurse anbieten zu können. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf dem Eltern-Kind-Bereich, für den wir einige neue Dozentinnen mit interessanten Angeboten gewinnen konnten“, berichtet Anke Jung, Leiterin d. Familienbildungsstätte.

Auch das Altersspektrum ist breit: Von Baby-Bauch-Musik für Ungeborene über Babytreff u. Krabbelclub für Kinder im ersten Lebensjahr bis hin zu „Kinder tanzen!“ für Kinder von zwei-vier Jahren. Ergänzt werden diese Kurse Elternabende mit neuen Impulsthemen wie etwa „Glaubenssätze“ o. durch Erste-Hilfe-Workshops für (Vorschul-)Kids.

Auch die Erste Hilfe am Hund kann neuerdings erlernt werden, denn Vierbeiner sind ein treues Familienmitglied, das gut versorgt sein will. Neu im Programm ist außerdem ein Workshop zur Selbstverteidigung für Frauen, in dem einfache Abwehrmechanismen und eine starke innere Haltung erlernt werden.

Das Team der Familienbildungsstätte freut sich auf Ihre Teilnahme und berät sie gerne bei der Auswahl.

Ev. Familienbildungsstätte

Mainzer Straße 269, 66121 Saarbrücken

Tel.: 0681 / 61348

E-Mail: fambild-sb@dwsaar.de www.familienbildung-saar.de



Smartphone, Tablet, Künstliche Intelligenz:
Die Welt dreht sich immer schneller.
Keine Angst! Der Medien-Zug ist noch nicht
abgefahren, steigen Sie ein! Bei uns lernen
Sie spielerisch, kreativ und kompetent.
Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise!

Diakonie 
Saar
Evangelische
Familienbildungsstätte

Was heißt hier alt ... www.familienbildung-saar.de

Neuaustrichtung

Wie der ein oder andere sicher schon gehört hat, hat es im Blasorchester Veränderungen gegeben.



Unser langjähriger Dirigent Harald Theisen hat sich entschieden, musikalisch andere Wege zu gehen.

Wir bedanken uns für die Zusammenarbeit und die musikalischen Highlights, die wir zusammen gestaltet haben. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute.

Wie viele Orchester haben auch wir mit schrumpfenden Mitgliederzahlen zu kämpfen. Daher ist eine Neuaustrichtung unvermeidbar. Wir werden uns also um einen neuen Dirigenten bemühen, um die musikalische Tradition in der Kirchengemeinde und auch im Ort fortzuführen.

Den Weihnachtsgottesdienst werden wir (trotz kleiner Besetzung) dennoch gestalten. Dafür konnten wir Michael Christmann als Aushilfsdirigenten gewinnen.

Das Blasorchester wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Wir freuen uns, Sie an Heiligabend zu sehen.

Angelika Jung, Vorstand Blasorchester

Jahreslosung 2025

PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE!

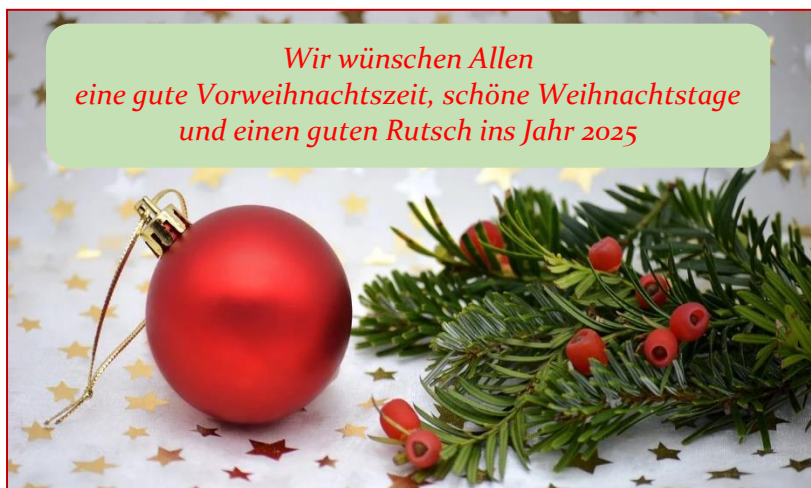
1. THESSALONICHER 5,21


Programm Dezember 2024 – Februar 2025

Dezember 2024	Im Dezember findet <u>keine</u> Veranstaltung des Männerkreises statt.
Mittwoch 22. Januar 2025 18.30 Uhr	<p style="text-align: center;"><u>Wir treffen uns im Ev. Gemeindehaus in Elversberg zu einem gemütlichen Beisammensein</u></p> <p>Dabei werden wir auch das Programm 2025 konkreter vorstellen. <i>Es ist keine Anmeldung erforderlich. Gäste sind willkommen.</i></p>
Mittwoch 19. Februar 18.30 Uhr	<p style="text-align: center;"><u>Wir treffen uns im Ev. Gemeindehaus in Elversberg</u></p> <p>Dipl. Ing. (FH) Matthias Marx hält einen Vortrag über „Heizen mit Verstand – passende Heiztechnologien“. Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) ist die Grundlage. <i>Es ist keine Anmeldung erforderlich. Gäste sind willkommen.</i></p>

Das Team:

*Werner Groß, Harald Heidmann, Gero Johann u. Egon Wittig
freut sich auf eine rege Beteiligung!*





*Die Frauenhilfe wünscht Ihnen
friedvolle und gesegnete
Weihnachten und alles Gute für
das kommende neue Jahr.*

*Bleiben Sie gesund und seien Sie
behütet!*

**Nach der Weihnachtspause beginnen
wir wieder am 8. Januar mit einem
Rückblick aufs Vergangene und
Ausblick aufs Neue.**

Karin Klein, Vorsitzende



Ev. Kirchengemeinde
Elversberg



Gottesdienste an den Feiertagen

24. Dezember - Heiligabend

Elversberg, Ev. Kirche

15.00 Uhr Familiengottesdienst

17.30 Uhr Christvesper

Mitwirkung Blasorchester d. Ev. Kirchengemeinde

Spiesen, Ev. Gemeindezentrum

16.00 Uhr Christvesper

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

Elversberg, Ev. Kirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

31. Dezember – Altjahresabend

Spiesen, Ev. Gemeindezentrum

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl